



## PRESSEMITTEILUNG

# Stabiles Neugeschäft: Leasing-Wirtschaft realisiert Investitionen für 50 Mrd. Euro

### Branche gewinnt weitere Marktanteile

**Frankfurt, 22. November 2012 – Die Leasing-Wirtschaft realisiert 2012 Investitionen in Höhe von 50 Mrd. Euro. Damit hält die Branche ihr Neugeschäft stabil (+ 0,5 Prozent). „Angesichts der Stimmung in der Wirtschaft und des eingetrübten Investitionsklimas sind wir mit dem Ergebnis zufrieden“, erklärt Martin Mudersbach, Präsident des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen. Zudem baut die Branche wie bereits im vergangenen Jahr ihren Marktanteil weiter aus. „Leasing-Gesellschaften beweisen sich auch bei aktuell schwächerer Konjunktur als verlässlicher Partner des Mittelstandes“, führt Mudersbach aus.**

Insgesamt bewerkstelligte die Leasing-Wirtschaft für ihre Kunden Investitionen in Fahrzeuge, Maschinen, IT-Equipment, Immobilien und andere Güter für 49,3 Mrd. Euro. Allerdings wurde das Mobilieneugeschäft überwiegend vom Fahrzeugleasing getragen. Bis auf einige innovative Marktsegmente, wie z. B. Medizintechnik oder Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien, sind alle anderen Objektgruppen rückläufig. „Dies liegt an der generellen Investitionszurückhaltung der Wirtschaft aufgrund der Eurokrise“, erläutert Mudersbach und verweist auf den Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen um zwei Prozent. „Die Unternehmen haben zwar weniger investiert, aber dafür verstärkt nach Leasing gefragt.“ Der Leasing-Anteil an den Gesamtinvestitionen steigt 2012 entsprechend auf 15,5 Prozent (2011: 15,1 Prozent). Die Leasing-Quote für Mobilien beträgt 22,7 Prozent (2011: 22,2 Prozent). „Betrachtet man nur die außenfinanzierten Investitionen, so dominiert Leasing mit 53 Prozent alle anderen Finanzierungsformen“, ergänzt Mudersbach.

Die weitere Entwicklung macht der BDL-Präsident vom Vertrauen der Unternehmen in die Stabilität des Euroraums und der damit verbundenen Investitionsbereitschaft abhängig. „Auch wenn es erste positive Anzeichen gibt, rechnen wir frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2013 mit einer Verbesserung des Investitionsklimas. Wir gehen daher davon aus, dass das Leasing-Neugeschäft im nächsten Jahr stabil bleibt.“ Entscheidend sei auch, wie schnell sich der Automarkt wieder erholt. Denn mit einem Anteil von 69 Prozent am Neugeschäft bilden die Straßenfahrzeuge den größten Leasing-Objektbereich.

### Leasing-Objekte

Das Leasing von Straßenfahrzeugen, darunter fallen Pkw und Nutzfahrzeuge, stieg 2012 um 2,0 Prozent. Das Wachstum stammt jedoch vor allem aus dem ersten Halbjahr und hat sich in der zweiten Jahreshälfte deutlich abgeschwächt. Während die gewerblichen Neuzulassungen in den ersten drei Quartalen des Jahres laut Kraftfahrt-



Bundesamt um zwei Prozent zunahmen, fielen die privaten um über sieben Prozent. Entsprechend ging auch das Leasing-Neugeschäft mit privaten Haushalten um 8,0 Prozent zurück. Das Privatkundengeschäft konzentriert sich nahezu ausschließlich auf das Fahrzeugleasing.

Das zweitgrößte Objektsegment – der Leasing-Sektor Produktionsmaschinen - verzeichnet nach einem boomenden Jahr 2011 ein Minus von 2,4 Prozent. Mudersbach: „Es überrascht auch angesichts der Entwicklung im Maschinenbau nicht, dass das Vorjahresergebnis nicht gehalten werden konnte.“ Das eingetrübte Konjunkturklima traf 2012 besonders das IT-Leasing, dessen Neugeschäft sich um 6,1 Prozent reduziert. „Dieser Rückgang hat sich früh im Jahresverlauf als ernst zunehmendes Signal angekündigt, da das IT-Leasing ein Seismograph für die Stimmung in der Wirtschaft ist. Werden die Aussichten unsicher, sparen die Unternehmen als erstes an Investitionen in IT-Equipment“, erläutert der BDL-Präsident.

### **Wachstumspotenziale**

Erfreulich entwickelten sich zwei Objektgruppen: Das Immobilien-Leasing und das Segment „Nachrichten- und Signaltechnik, erneuerbare Energien, Medizintechnik, Sonstiges“. Das Neugeschäft mit Immobilien wächst um 1,4 Prozent und stabilisiert sich nach einem unruhigen Auf und Ab der vergangenen Jahre auf einem Niveau von 2,2 Mrd. Euro. Während das Leasing mit Produktionsgebäuden und Lagerhallen um 4,8 Prozent wächst, bleibt das Neugeschäft mit Handels- und Bürogebäuden konstant (+ 0,5 Prozent).

Das Neugeschäft des Segments „Nachrichten- und Signaltechnik, erneuerbare Energien, Medizintechnik, Sonstiges“ steigt 2012 um 2,0 Prozent, wobei das Wachstum überwiegend vom Leasing medizinischer Geräte und erneuerbarer Energieanlagen stammt. Der BDL-Präsident sieht hier gute Wachstumspotenziale für die Leasing-Wirtschaft: „Die Energiewende erfordert immense Investitionen, die mittels Leasing realisiert werden können. Und auch im Gesundheitsbereich trägt Leasing dazu bei, dass Praxen und Krankenhäuser stets mit modernster Technik ausgestattet sind.“ Gerade für High-Tech-Güter mit kurzen Innovationszyklen sei Leasing mit begleitenden Servicekomponenten optimal.

#### Bei Rückfragen:

Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen  
Heike Schur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Fon 030 20633722, [schur@leasingverband.de](mailto:schur@leasingverband.de)